

Ver es ken dem fayer aynleshn,
es helft nit keyn bronfn, nit keyn spirt,
es nemt mir nit keyn esn un keyn trinken,
di falshe libe zi hot mir farfirt.

*Wer kann das Feuer löschen?
Es hilft kein Branntwein, kein Schnaps,
mich reizt nicht essen noch trinken,
eine falsche Liebe hat mich irregeführt.*

Ikh gey mir aroys oyfn gas,
fartroyert eyne aleyrn,
zayne khaveyrim zey vayzn on mit di
finger,
az dos iz Khaimkes a kale geven.

*Ich gehe auf die Straße
traurig und allein,
seine Freunde zeigen mit dem Finger auf mich:
Das war eine von Chaims Bräuten!*

Ikh gey mir arayn in mayn tsimer,
kam vos m'hert mayne trit,
mayne gedanken zey kern zikh mir iber,
shlofn leynn derlozt dos mir nit.

*Ich gehe in mein Zimmer,
man hört kaum meine Schritte,
in meinem Kopf geht es drunter und drüber,
schlafen gehen kann ich daher nicht.*

A tnoim hob ikh mit dir geshribn,
tsu vos zhe shteystu lebn mayn tir,
a gekhaleshter zolstu do blaybn,
un toyterheynt zol men dir tsunemen
fun mir.

*Wir haben einen Ehevertrag geschlossen,
was stehst du neben meiner Tür?
Ohnmächtig sollst du hier bleiben,
und tot soll man dich von mir wegnehmen.*

Peker.

14*

.1

ווער עס קען דעם פייער איינלעשן,
עס העלפט ניט קיין בראנפן, ניט
קיין ספירט,
עס נעמט מיר ניט קיין עסן און
קיין טרינקען,
די פאלשע ליבע זי האט מיר פארפירט.

.2

איך גיי מיר ארויס אויפן גאס,
פארטרויערט איינע אליין,
זיינע חברים זיי ווייזן אן מיט די
פינגער,

אז דאס איז חיימקעס א פלה בעווען.
.3

איך גיי מיר אריין אין מיין צימער,
קאם וואס מ'הערט מיינע טריט,
מיינע געדאנקען זיי קערן זיך מיר
איבער,
שלאפן ליינו דערלאזט דאס מיר ניט.

.4

א תנאים האב איך מיט דיר געשריבן,
צו וואס זשע שטייטו לעבן מיין
טיר,

א געהלשטער זאלסטו דא בלייבן,
און טויטערהייט זאל מען דיר צו-
נעמען פון מיר.
פעקער.